

Pressemitteilung

Europäische Schuh-Allianz mit weiterem Vorstoß gegen Anti-Dumping-Zölle

Mit Missfallen und Enttäuschung reagiert die am 22. September in Brüssel gegründete Europäische Schuh-Allianz (European Footwear Alliance) auf die Entscheidung der EU-Kommission, eine weitere Untersuchung zur Verlängerung der Anti-Dumping-Zölle auf Schuhimporte aus China und Vietnam vorzunehmen. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zu erwartenden höheren Belastungen der Verbraucher, aber auch im Sinne der ureigenen Interessen der europäischen Schuhindustrie lehnt die Mehrheit der europäischen Mitgliedsländer die von Anci und CEC geforderte Verlängerung der Strafzölle strikt ab.

Martin Truyols, Consultant des spanischen Schuhherstellers Camper, stellvertretend für die Europäische Schuh-Allianz: „Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Untersuchung ein positives Ergebnis für alle europäischen Endverbraucher und für Tausende von wettbewerbsfähigen, europäischen Unternehmen hervorbringen wird. Truyols hält eine Rückerstattung der Zölle für wahrscheinlich und drängt die EU-Kommission zu einer objektiven Überprüfung der Untersuchung. Gleichzeitig bedauert der Experte, dass die Schuhbranche bis zur endgültigen Entscheidung in einer Phase der Unsicherheit agieren muss. Wilhelm Möhlmann, Inhaber von MARC Shoes und stellvertretender Vorstand des Hauptverbands der Deutschen Schuhindustrie, pflichtet dem bei und ergänzt: „Das von Anci und CEC erklärte Ziel, durch die Strafzölle eine Rückverlagerung der Schuhproduktion von Fernost nach Europa zu bewirken, ist definitiv nicht erreicht worden. Es muss in wirtschaftlich schwierigen Zeiten vielmehr darum gehen, mit leistungsgerechten Produkten den Konsum zu aktivieren. Der Verbraucher darf nicht der Verlierer sein. Wir hoffen, dass das Angebot von EU-Kommissar Peter Mandelsohn, die Untersuchung auf einen kürzeren Zeitraum zu beschränken, tatsächlich realisiert wird.“

Unser Ziel und Anliegen ist es, in die Herbst/Winter-Saison 2009/10 ohne die Beeinträchtigung von Strafzöllen starten zu können.“

Zur Europäischen Schuh-Allianz gehören der Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie (HDS), die European Outdoor Group (EOG), die Föderation der europäischen Sportartikel (FESI) und die EBFC (European Branded Footwear Coalition).

Offenbach, 30. September 2008
HDS/cs

Bei Rückfragen:
Dr. Claudia Schulz
Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie
Tel.: 069/829741-10
E-mail: c.schulz@hds-schuh.de